Dehnung

R2

Es gibt in der deutschen Sprache verschiedene Möglichkeiten, ein Wort zu dehnen:

T <u>a</u> l	R <u>a</u> hm	S <u>aa</u> t
L <u>o</u> t	H <u>u</u> hn	l <u>ee</u> r
f <u>a</u> d	M <u>o</u> hr	M <u>oo</u> r
W <u>a</u> l	W <u>a</u> hl	W <u>aa</u> ge

1. <u>Dem Selbstlaut folgt nur ein Mitlaut</u>:

► Steht hinter dem Selbstlaut (Vokal) nur <u>ein</u> Mitlaut (Konsonant), dann wird der Selbstlaut **lang gesprochen** (=gedehnt).

2. <u>Dehnungs-h (Stummes h)</u>:

- ► Ein Dehnungs-h steht nur vor den Mitlauten I, m, n, r!
- ▶ Wörter, die mit **sch** oder **qu** beginnen, haben <u>nie</u> ein Dehnungs-h!

Zum Beispiel: die Schar, die Scham, die Schale, quaken, die Qual, der Schwefel, die Bescherung, die Überquerung, Schonung, verschoben...

3. Doppelselbstlaut:

- ▶ aa: Haar, Saal, Saat, Waage, Aal, Aas, Paar (2 Stück, z. B. ein Paar Schuhe), paar (mehrere Stücke, z. B. ein paar Cent)
- ► Achtung: Es gibt kein ää! ► Haar ► Härchen...
- ▶ ee: Beere, Beet, Meer, See, Schnee, leer, Allee, Teer, Heer, Fee, Speer, Klee, Idee, Armee, Kaffee, Tee
- ► Achtung: Seele ► aber: selig
- ▶ oo: Boot, Moos, Moor, Zoo
- ► Achtung: Es gibt kein öö! ► Boot ► Bötchen...